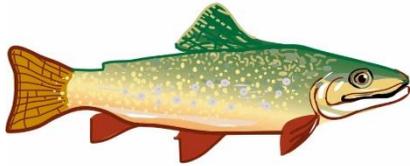


Karfreitag Fischverkauf

Wir möchten nochmal auf unseren Fischverkauf am Karfreitag, den 15.4., aufmerksam machen. Merken Sie sich den Termin vor und bestellen Sie gerne über unsere Homepage <https://www.kks-hambruecken.de> oder auch direkt per mail an fisch2go@kks-hambruecken.de. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.



Sensationelles Abschneiden unserer Schützen bei der Europameisterschaft in Hamar

Vom 13. bis 27.3. wurden in Hamar (Norwegen) die Europameisterschaften über 10 Meter Druckluft ausgetragen. Der Deutsche Schützenbund (DSB) hatte für diese Meisterschaft zwölf Schützen/innen nominiert. Vier davon vom Schützenverein Hambrücken. Hatte man im Vorfeld mit der einen oder anderen Finalteilnahme, oder vielleicht sogar mit einer Medaille gerechnet, so wurden doch alle Erwartungen weit übertroffen. Den Anfang machten die Juniorinnen. Hier war **Celina Becker** am Start. Im Einzelwettbewerb konnte sie mit 560 Ringen einen sehr guten 17. Platz erringen. Am Dienstag war dann der Start im Mannschaftswettbewerb. Mit Vanessa Seeger und Sophie Lippert konnte sich Celina als Dritte im Vorkampf für das Halbfinale qualifizieren. Im Halbfinale schossen die Drei einen sehr starken Wettkampf, so dass sie als 2. ins Goldmedaillen Match einzogen. Hier ließen sie den im Vorfeld stärker eingeschätzten Italienerinnen keine Chance und wurden mit 17:9 Punkten **Mannschaftseuropameister**. Bei den Junioren war **Eduard Baumeister**, der im Spätjahr unsere Bundesligamannschaft verstärken wird, am Start. In der Einzelwertung konnte sich Eduard mit 570 Ringen als 5. für das Halbfinale qualifizieren. Dort zeigte er all sein Können und zog als 1. ins Medaillen Match ein. Im Kampf um die Goldmedaille entwickelte sich ein spannendes Match, bei dem die Führung immer wieder wechselte. Zum Schluss hatte dann der Norweger Hembre Mattis das nötige Glück auf seiner Seite und gewann knapp mit 17:15 Punkten. Im Mixed Wettbewerb war Eduard mit Vanessa Seeger gemeldet. Diese beiden dominierten das Feld von Anfang an. Ungefährdet zogen sie über das Halbfinale ins Finale ein und bezwangen dort das türkische Duo mit 16:10. Somit konnte Eduard seine Medailensammlung um eine **Gold- und Silbermedaille** erweitern.

Am zweiten Wochenende waren die Herren und Damen am Start. Bei den Damen konnte **Teresa Walther** die Farben des KKS vertreten. Bei ihrem ersten internationalen Auftritt bei den Erwachsenen konnte sie auf Anhieb das Finale der besten acht erreichen. Wie hoch die Trauben bei den Damen hängen musste sie dann im Halbfinale erfahren, mit 18,5 Punkten nach 10 Schuss musste sie das Feld verlassen. Teresa wurde aber als beste deutsche Starterin in einem hochklassigen Starterfeld 7. Mit der Mannschaft konnte sie dann am letzten Tag der Europameisterschaften noch einen 5. Platz erringen. **Robin Walter** bewies einmal mehr, dass er nicht nur bei uns die Nummer eins ist. In seinem zweiten Jahr bei den Erwachsenen eilt er von Sieg zu Sieg. Hatte er im Vorkampf noch etwas „verhalten“ geschossen (Platz 5), so gab es im Halbfinale kein Halten mehr. Als erster zog er ins Goldmedaillen Match ein. Im Kampf um die Goldmedaille musste Robin beim Stand von 11:15 (bei 16 ist der Kampf beendet) dann zwei „Matchbälle“ des Slowaken Tuzinski abwehren. Den Sieg vor Augen unterliefen dem Slowaken kleine Fehler, die Robin gnadenlos ausnutzte und am Ende mit 17:15 gewann. Somit war er **Europameister**. Eine wahre Demonstration des perfekten Pistolenschießens. Am nächsten Tag ging es im Mixed genauso weiter. Auch hier war er mit seiner Partnerin Sandra Reiz nicht aufzuhalten. Vorkampf und Halbfinale wurden souverän gemeistert. Im Finale hatte man die im Vorfeld sehr stark eingeschätzten Bulgaren als Gegner. Auch das war schnell erledigt. Die Beiden ließen nie einen Zweifel an ihrer Stärke aufkommen und gewannen das Finale mit 16:2. Robin war **Doppeleuropameister**. Zum Abschluss der Meisterschaften standen noch die Mannschaftswettbewerbe auf dem Programm. Auch hier war Robin mit seinen Mannschaftskameraden, Paul Fröhlich und David Probst vertreten. Das Erreichen des Halbfinals war vorgegeben und wurde auch schnell realisiert. Im Halbfinale erwischte Paul Fröhlich einen

schlechten Start, so dass „nur noch der Kampf um Bronze“ möglich war. Hier hatte man als Gegner die Türkei, die auch nie in ihren Rhythmus fanden und somit schnell 17:9 verloren hatte. Dies war die 3. Medaille von Robin. Noch nie war eine deutsche Nationalmannschaft bei Europameisterschaften so erfolgreich und an allen Medaillen bei den Pistolenschützen waren Schützen des KKS Hambrücken beteiligt. Der Verein kann zurecht stolz auf seine Aktiven sein. Er gratuliert allen Teilnehmern bei der EM für ihre erbrachten Leistungen.

